

**öffentlich**

Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum	
01	OB Dr. Langemeyer	12.06.2003	
verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit	
Mechthild Heikenfeld	22586		
Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit	
Haupt- und Finanzausschuss	17.07.2003	Kenntnisnahme	

---

**Tagesordnungspunkt**

Bericht zum Arbeitsbereich der Hochschul- und Wissenschaftsreferentin

**Beschlussvorschlag**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis

**Begründung**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 21.06.2001 dem Arbeitsprogramm für eine stärkere Zusammenarbeit mit den Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, einen jährlichen Bericht vorzulegen. Diese Drucksache ist der 2. Bericht der Hochschul- und Wissenschaftsreferentin für den Zeitraum 06/2002 bis 06/2003.

**Vernetzung der Zusammenarbeit der Stadt Dortmund mit den Hochschulen und Forschungseinrichtungen**

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Dortmund und dem Wissenschafts- und Hochschulsystem hat sich weiter intensiviert. Die in Dortmund vorhandenen Wissenschafts- und Hochschulstandorte haben sich etabliert und weiter entwickelt. Die Fachhochschule hat neben den Standorten Sonnenstraße und Max-Ophüls-Platz mit dem Neubau der Fachbereiche für Informatik und Architektur zu einer Weiterentwicklung des Hochschulcampus beigetragen.

Für eine stärkere Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Einrichtungen und Hochschulen konnten die Mitgliedschaften der Stadt Dortmund in Kuratorien und Beiräten genutzt werden. Die Mitgliedschaften werden von der Hochschul- und Wissenschaftsreferentin koordiniert und zum Teil wahr genommen (Beirat des Zentrums für Weiterbildung der Universität Dortmund/ ehemalige Sozialakademie, Kuratorium der Max-Planck-Gesellschaft, Kuratorien der Institute für Arbeitsphysiologie und Kinderernährung).

Die zwei Mal jährlich stattfindenden hochschulpolitischen Gespräche zwischen dem Oberbürgermeister und den Rektoren der Hochschulen sowie dem Vorsitzenden von Windo e. V. dienen dem regelmäßigen Informationsaustausch und der Erörterung wichtiger Projekte (2002/2003: Verstärkte Zusammenarbeit Hochschule/Wissenschaft und Schule, koordiniertes Marketing für den Wissenschafts- und Hochschulstandort Dortmund, Präsentation des Hochschul- und Forschungsstandortes in der Region).

---

Die Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Einrichtungen in windo e.V. wurde durch die Hochschulreferentin unterstützt. Mit einer gut besuchten Informationsveranstaltung im März 2003 zum 6. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union und seinen sozioökonomischen Schwerpunkten konnten Forschungsk Kooperationen in Dortmund mit initiiert und unterstützt werden.

Mit den Hochschulstandorten Münster und Bielefeld wurde eine verstärkte Zusammenarbeit zu den Themenbereichen Gründung und Innovation, Europa, Zusammenarbeit Schule und Hochschule vereinbart.

Für Ende des Jahres 2003 ist ein Treffen der westfälischen Hochschulrektoren und der Oberbürgermeister vorgesehen.

### Marketing für den Hochschul- und Wissenschaftsstandort

Die Internetpräsentation unter [www.dortmund.de](http://www.dortmund.de) bietet in Zusammenarbeit mit den Hochschulen online ständig aktualisierte Informationsangebote in deutscher und englischer Sprache, auch für einen internationalen Adressatenkreis.

Mit der Überarbeitung des do4you werden ein wissenschaftlicher Veranstaltungskalender und eine Präsentation der Angebote der Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen für Schüler und Lehrer eingestellt.

Die lokale Presse berichtet regelmäßig und ausführlich über die Entwicklungen des Hochschul- und Wissenschaftsstandortes Dortmund. Gemeinsam werden von Stadt, Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen Initiativen zur stärkeren Präsenz des Wissenschafts- und Hochschulstandortes in der überregionalen Presse vorbereitet.

Der erste Dortmunder Wissenschaftstag der Dortmund Stiftung am 25.09.2002 anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Wissenschaftseinrichtungen im Rathaus wurde von Wirtschaft, Wissenschaft und interessierten Bürgern stark besucht. Die Dortmunder Wissenschaftseinrichtungen präsentierten sich in einer auch als Broschüre dokumentierten Ausstellung den zahlreichen Besuchern.

Für den 19.11.2003 wird der zweite Wissenschaftstag der Dortmund Stiftung ab 14 Uhr stattfinden. Die vom Dortmunder Rathaus startende thematisch orientierten Bustouren werden die Gäste zu den Dortmunder Wissenschafts- und Hochschulstandorten führen, um vor Ort einen Einblick in die Wissenschaft zu nehmen. Zielgruppen des Wissenschaftstages 2003 sind die Stifter der Dortmund Stiftung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaftler und örtliche und überörtliche Presse.

### Internationalisierung des Hochschul- und Wissenschaftsstandortes Dortmund

Die bestehende Zusammenarbeit mit den Hochschulen der Partnerstädte Leeds, Xi'an, Novi Sad, Rostow wurde fortgesetzt. Im Rahmen des PiDO-Projektes unterstützt die Hochschulreferentin die Zusammenarbeit der in beiden Städten ansässigen Hochschulen.

In dem seit März 2001 regelmäßig arbeitenden Arbeitskreis „Internationales Hochschulmarketing“ wurden mit den Partnern (Hochschulen, Studentenwerk, Arbeitsamt, Auslandsgesellschaft, inWent (ehemalige Carl-Duisberg-Gesellschaft), Studierendengemeinden, Ausländerbehörde) konkrete Maßnahmen für die Verbesserung der

**Fortsetzung der Vorlage:**

Fachbereich:	Datum:	Seite
01	12.06.2003	3

---

Lebens- und Studienbedingungen ausländischer Studierender und Gastwissenschaftler vereinbart und durchgeführt (Informationstage, Wohnungsbörse, gemeinsamer Aufruf des Oberbürgermeisters und der Hochschulrektoren zur Wohnungsversorgung ausländischer Studierender, Erarbeitung englischsprachiger Informationsmaterialien etc.).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausländerbehörde (32/4) wurden in einem bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb der Alexander-von-Humboldt-Stiftung für ihre serviceorientierte Arbeit für ausländische Studierende und Wissenschaftler mit einer Belobigung ausgezeichnet.

Für den 24.11.2003 wird als Angebot für Schülerinnen, Schüler und Lehrer der weiterführenden Schulen eine Informationsveranstaltung im Rathaus über internationale Studienangebote in Dortmund durchgeführt. Unter Beteiligung der Hochschulen, des Arbeitsamtes, der Auslandsgesellschaft und der Bezirksregierung sollen die Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Jahrgangsstufe für einen Auslandsaufenthalt motiviert werden.

Dr. Langemeyer  
Oberbürgermeister